

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

306 (4.11.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Zweites Blatt. Mittwoch, den 4. November (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 68760. III. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß nach § 26 Abs. 2 der Bauordnung für die Residenzstadt Karlsruhe in der Fassung vom 21. September 1903 vom 1. November ab bis zur allgemeinen Wiederaufnahme der Bauarbeiten bei Ausführung von freistehenden Tragmauern dem Mörtel ein Zementzusatz beizugeben ist, welcher ein rasches Abbinden ermöglicht.

Bei Übertretung dieser Vorschrift ist Bestrafung gemäß § 116 Pol. St. G. B. zu gewärtigen; überdies wird die zwangsweise Abtragung der vorschriftswidrig erstellten Mauerteile angeordnet werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.
Schäuble.

Karlsruher Protestantenverein.

31. Sonntag, den 8. November, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal **Vortrag** des Herrn Stadtrats Vic. Wielandt von Heidelberg über:

„Herder“.

Unentgeltlicher Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 4. November, abends 8 Uhr: Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag von Herrn Apotheker Richard über „Die wichtigsten Pflanzengifte“.
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. November d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mählburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 20 St. Magenbitter, 5 Flaschen Wein, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Kleiderständer, 1 Schiffschiff, zwei Diwans, 2 vollständige Betten, 2 Nachttischchen, 1 Spiegel, 1 Schubschränkchen und 1 Waschtisch.
Karlsruhe, den 3. November 1903.

Spricht, Hilfsgerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bücher-schrank, 2 Kommoden, 1 Schiffschiff, 2 aufgerichtete Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Warenschrank mit verschiedenen Schubladen, 17000 Schraubstollen, 4000 stumpfe Griffstollen, 1000 Sufstollen, 1 Stahlstange, viereckig, und 2 Wagenachsen.
Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

31. Durlacher Allee 65 ist per sofort oder später 3 Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kelle: und Mansarde preiswert zu vermieten. Einsehen daselbst im 4. Stock. Zu erfragen Kronenstraße 33.

Hirschstraße 36 ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Mansardenwohnung, bestehend aus zwei event. drei Zimmern mit Küche, an eine alleinstehende Dame oder ein stilles Ehepaar auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Leopoldstraße 51, in freier Lage am Archivplatz, werden wegen Bezug einer Dienstwohnung der 1. und 2. Stock, enthaltend je 6 Zimmer und Bad, auf 1. April resp. 1. Juli 1904 frei. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näb. im 3. Stock daselbst.

Vessingstraße 50 ist im Hinterhaus der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*21. Quisenstraße 56, Querbau, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*32. Schillerstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für 240 M. sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.
b. „ 1. Stock „ Seitenhauses, „ 270 „
c. „ 2. „ „ „ „ 300 „

Näheres im Bauverein Quisenstraße 37.
— Waldstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, ev. auf sofort. Zu erfragen im Laden.

*21. In der westlichen Kaiserstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 1100 Mark. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, alle nach der Straße gehend, Bade-einrichtung, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 181, 2 Treppen hoch, Eingang Herrenstraße.

5 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist wegzugshalber sofort zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr nachmittags Sofienstr. 144 IV.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Wohnungen in allen Lagen zu allen Preisen, Villen, Läden und sonstige Lokalitäten sind stets zu vermieten durch

Kornsand's Vermietungsbureau,
Kaiserstraße 111.

Uhlandstraße 20 a

ist eine schöne 2 Zimmer-Parterrewohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 76 (Bureau).

Durlacherstraße 19

sind auf sofort oder später zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei Franz Isela, Klauereckstraße 11.

Hinterhaus-Wohnung,

8 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Spezereigeschäft,

schön eingerichtet, 3 Zimmer nebst Zugehör auf 1. April 1904 für 500 M. zu vermieten; dasselbe kann auch mit Schreibmaterialien verbunden werden, da in der Nähe das neue Schulhaus ist. Näheres Kapellenstraße 46, 2. Stock.

Kleine Werkstätte,

sehr hell, auch als Lagerraum geeignet, ist abzugeben: Bähringerstraße 63.

Lagerplatz zu vermieten

in der Sofienstraße (nächst der Körnerstraße). Zu erfragen Gutschstraße 5, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Junges Ehepaar sucht in gutem Hause modern ausgestattete 3 Zimmerwohnung. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April

wird eine Seitenbau-Wohnung von 3-4 Zimmern mit Gas und eine Werkstätte mit Wasser für ein sauberes Geschäft im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Wohnung gesucht

auf Mitte Nov.: 1 Salon, 2-3 Schlafzimmer, Küche und Mädchenzimmer; ruhige, sonnige Lage, nicht parterre. Offerten mit Preisangabe an B. v. C., Werderstraße 8, Freiburg i. S.

Ladenlokal

in bester Lage mit 3-4 Schaufenstern und ca. 100 Qm Ladenflächenraum, außerdem mit entsprechenden Bad- und Lagerräumen für

feinstes Luxuswarengeschäft

per Mitte nächsten Jahres zu mieten gesucht. Offerten unter B. F. 985 an Haasenstein & Vogler, A. G., Köln.

Filiale

oder gut gehendes Spezereigeschäft wird von tüchtiger, erfahrener Geschäftsfrau zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8826 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 96 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*21. Sofienstraße 124 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

*21. Großes Parterrezimmer mit separatem Eingang ist sofort leer zu vermieten, auch als Bureau geeignet. Näheres Adlerstraße 24, parterre.

* Ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist auf sofort oder später um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 5, Hinterhaus, parterre.

* Anst. j. t. Mädchen findet in bess. t. Fam. gut möbl. Zimmer evtl. mit Pension. Off. unter Nr. 8820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Brauerstraße 5, parterre rechts, ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort oder 15. d. M. zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Herrenstraße 33 im 4. Stock links des Hinterhauses.

* Freundliches, gut möbliertes **Zimmer** in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres Marienstraße 41, 2. Stock.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Kaiserstraße 166.

Douglasstraße 9, 1 Treppe, in gutem Hause, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstr. 91, part.

Zimmer zu vermieten.

Scheffelstraße 56 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Winterstraße 44, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 26, I. Etage, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes, helles Zimmer, auf die Straße gehend und mit schöner Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten: Augartenstr. 67, 3. Stock links.

Zimmer-Gesuch. * Gesucht ein gut möbliertes, ungeniertes Zimmer in der Nähe des Mühlburger Tor. Offerten unter Nr. 8821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht. * Junger Mann sucht per 15. November ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken- u. Bauschulden sind in jeder beliebigen Höhe auszuliehen, auch werden Restkaufschillinge angekauft durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

* **10000 M.** nach vorausgehenden **26000 M.** Sparkassengeld sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark auf II. Eintrag auf prima Objekt per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 8822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 53, 1. Stock.

Ein braves, gut empfohlene Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn auf 1. Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 8837 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.1.

* Gesucht auf sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie alle Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Scheffelstraße 53, parterre.

U. Sch. Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Bureau, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

Stellen-Anträge.

4.2. Zur **Aushilfe** während der **Weihnachtszeit** finden Beschäftigung:

1 gewandte Kassiererin mit guten Empfehlungen, 2 geübte Verkäuferinnen " " "

2 junge Kaufleute " " " und selbständig zu expedieren verstehen, bei

Fr. Wilhelm Doering, Jähringerstraße 114.

Zum Eintritt für sofort: eine Kontoristin mit schöner Handschrift, im Rechnen sicher, mit guten Formen für den Verkehr mit dem Publikum, Stenographie geläufig, Schreibmaschine bedienend, wird auf die Expedition eines Zeitungsverlags in dauernde Stellung gesucht. Bewerberinnen werden ersucht, ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter „Postfach 30“ Hauptpost Karlsruhe einzusenden. 2.1.

*2.2. **Köchin,** welche gut bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht; hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert: **K. Walter,** zum goldenen Kreuz, Ludwigsplatz.

Gesucht eine gute Köchin, die auch etwas Hausarbeit zu übernehmen hat. Nur Solche, welche einer Küche selbständig vorstehen können, wollen sich melden: Westendstraße 16, 3. Stock. 3.1.

Gesucht für sofort oder später ein fleißiges, reinliches Mädchen: Wilhelmstraße 16 im 1. Stock. *2.1.

Sauberes, gesundes Mädchen sofort als Zimmermädchen gesucht. Näheres Nebenbacherstraße 16.

Gesucht auf sofort nach Straßburg ein tüchtiges, ordentliches Mädchen zu kleiner Familie für alle Hausarbeit. Kochen nicht unbedingt erforderlich. Meldung vom 5. bis 8. I. M. bei Frau Reg.-Baumeister **Weslo,** Kaiser-Allee 35, 3. Stock, Karlsruhe (bei Oberrechn.-Rat Knoch). 2.1.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches Mädchen zu zwei einzelnen Damen. Dasselbe muß im Kochen und Bügeln gut bewandert sein. Nur Solche mit prima Zeugnissen mögen sich melden: Müppurrerstr. 29 c, part. links.

5.1. **Anständige Kellnerinnen** sofort gesucht. Stellenvermittlungsbureau von **Oscar Vogel,** Kaiserstraße 151 im 3. Stock.

Flickerin-Gesuch. * Eine zuverlässige, pünktliche Flickerin wird außer dem Hause gesucht. Offerten sind unter Nr. 8834 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag. * Eine Frau, welche **Flick- und Strickarbeit,** sowie **Wäsche** übernehmen kann, wird gesucht. Näheres Bachstraße 44, 5. Stock links, nur abends zwischen 6-8 Uhr.

2.1. **Tüchtiger angehender Commis** mit schöner Handschrift wird für Kontor und kleine Lagerarbeiten für ein hiesiges Engros-Geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Gesl. Offerten unter Nr. 8828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Maurer und Tagelöhner

werden gesucht **Roe Sieber,** 3.1. Baugeschäft, Pforzheim.

Gesucht wird ein tüchtiger, zuverlässiger **Rehger** zum Aus-schlachten auf jeden Mittwoch des ganzen Jahres. Offerten unter Nr. 8831 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Lehrling-Gesuch. Für das Kontor einer Buchdruckerei und Zeitungs-Expedition wird zum alsbaldigen Eintritt ein junger Mann als **Lehrling** gesucht. Derselbe muß gute Schulkenntnisse besitzen, eine gute Handschrift haben und im Rechnen bewandert sein. Vergütung wird sofort bewilligt. Selbstgeschriebene Offerten an „Postfach 30“ Hauptpostlagernd Karlsruhe.

Fuhrknechte können sofort eintreten. *3.2. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein junger Hausburische per sofort gesucht: Kaiserstraße 56, Laden rechts.

Dienst-Gesuche. * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf sofort oder 15. Nkr. über. Zu erfragen Luisenstraße 39 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf 1. Dezember. Näheres zu erfragen Gartenstraße 66, 2. Stock rechts.

* Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, das mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht sogleich oder später Stellung. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

Stellen-Gesuche. * Ein einfaches, solides Fräulein, das in einem Haushaltungsgeschäft gelernt hat, sucht Stelle als **Ladnerin,** gleich welcher Branche. Eintritt 1. Dezember. Offerten unter Nr. 8833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein ordentliches Mädchen, das zwei Jahre in Weißzeugarbeiten tätig war, sucht auf sofort ähnliche Stelle. Zu erfragen Goethestraße 8, parterre.

Buchhalterin und Korrespondentin, in Stenographie und Maschinenschriften bewandert und mit allen sonstigen Bureauarbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 8832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch. *2.1. Junger Mann mit guten Zeugnissen, mehrere Jahre an einer größeren Bank als Expedient und Registrator tätig, sucht sofort oder später ähnliche Stellung. Angebote Akademiestr. 49, part., erbeten.

Junger Mann sucht Stellung als **Schreibhilfe.** Gesl. Offerten Augartenstraße 85, 4. Stock, erbeten.

*3.1. **Junger Koch,** gelernter Konditor, mit guten Zeugnissen, der schon in erstem Hotel selbständig gearbeitet hat, sucht sofort Stellung, ev. Aushilfe. Offerten unter Nr. 8836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausmeisterstelle gesucht von einem älteren Ehepaar mit zwei der Schule entlassenen Kindern. Frau ist Köchin, würde auch gegen freie Wohnung die Besorgung des Hauswesens eines Herrn übernehmen. Offerten unter Nr. 8827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche. * Junges Mädchen sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten in ihrer freien Zeit. Offerten unter Nr. 8829 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein älteres Fräulein sucht tagsüber Beschäftigung zur Mithilfe in einem Haushalt oder auch zur Aushilfe. Näheres zu erfragen Körnerstraße 33, parterre.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Ausbills- oder Laufstelle annehmen. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht Monatsdienst für den Vormittag. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Von Berlin zurück

empfehlte sich den verehrten Damen ihrer Kundschaft **Frau Neu**, Damenschneiderin, Kriegsstr. 109, parterre. *4.1.

* Eine perfekte **Kleidermacherin**, auch für Jackets und Mäntel, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstr. 35 II.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 5, Hinterhaus, parterre.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bähringerstraße 1 im 3. Stock.

Kochfrau,

durchaus zuverlässig, empfiehlt sich für Herrschaften im Auskochen bei vorkommenden Familien-erlichkeiten, auch würde dieselbe Ausbillsstelle annehmen. Zu erfragen Sofienstraße 118 im 4. Stock.

Israel. Köchin

empfehlte sich bei Familienfesten im Kochen. Zu erfragen Bähringerstraße 17, 2. Stock. *2.1.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **H. Gerold**, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Parfettböden

werden gereinigt bei billigster Berechnung. Auskunft im Kontor des Tagblattes. *

*2.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 5 Herrenstraße 5 links, parterre. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Vogel ist zugeflogen:

Amalienstraße 25 V. *

Haus-Verkauf.

* In schöner Lage der Oststadt, nächst der Kirche, ist ein glänzend rentierendes Haus zu verkaufen. Preis 112000 M. Anzahlung 10000 M. Rentabilität circa 6700 M.

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast neuer **Damen Wintermantel** und ein **Herren Ueberzieher** sowie einige gut erhaltene **Fenstermäntel** sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 79 im 2. Stock.

* Ein Duzend neue, elegante **Rohrstühle** mit Muschelaufsatz, einige einfachere **Rohrstühle**, sowie ein gut gehender, großer **Regulator** mit Schlagwerk sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30 im 2. Stock.

Billig zu verkaufen.

2.1. Eine ganz gut erhaltene **Schneidereinrichtung**, gr. Boutique, Hartholz, Platte 220x160 cm, 2 gr. Schublade, Bügelofen, Nähmaschine, großer **Trumeau-Spiegel**, beinahe neue **Badewanne** und Sonstiges wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 8 II.

* **Badewannen, Schaufelwannen, Citybadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen**, ganz **Badeeinrichtungen** billigt bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Zu verkaufen.

2.2. Ein noch gut erhaltener, mittelgroßer **Herb** mit Kupferschiff und Messingstange ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 49 a, 4. Stock.

Gebrauchte Herde

in jeder Größe, beste Fabrikation, werden unter Garantie billig abgegeben im **Herb-Reparaturgeschäft** von **A. Kirchmayer**, Schützenstraße 44. Reparieren und Ausmauern von Herden billigt. Alte Herde werden an Zahlung genommen. *

Dauerbrand-Ofen

(Juncker & Kuhn) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8830 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Für Baugewerkeschüler!

4.4. Guter, bürgerlicher

Mittags- und Abendtisch

in der Nähe der Großherzogol. Baugewerkeschule. Näheres **Adademiestraße 24**, parterre.

Wein

Wende- und Reparaturgeschäft

für Herren- und Knabenkleider befindet sich **Amalienstraße 51** im 4. Stock.

Achtungsvoll

Karl Hausmann.

Milchzucker.  Sohlapparate.

Sämtliche **Kinder-Nährmittel** stets frisch.

DR. WITTEKAMP, BARMEN

+ **DRUGERIE** **+**
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Filder-Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes,

per Pfund 10 Pfg., bei 5 Pfund à 8 Pfg., empfiehlt

Rudolf Langer,

6.6. Waldhornstraße 4.

Sauerkurken,

selbsteingemachte,

per Stück 3, 4 u. 5 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Rudolf Langer,

6.6. Waldhornstraße 4.

Frisch ausgelassenes

Nierenfett

das Pfund zu 50 Pfg. ist fortwährend zu haben bei

Karl Glasner,

Sofmehger.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe**, welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.- vorrätig. Prospekte gratis. 3.1.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Bähringer- u. Kronenstrasse.

Jakob Huber,
Schuhwarenlager,
20 Lessingsstrasse 20.

Elegante Herrenstiefel
= in jeder Preislage. =

Bequeme Passform.
Anfertigung nach Mass.

2.2. 

Frankfurter Bratwürste

— zu 28 u. 35 Pfg. das Paar —

nene Heller-Linsen

empfehlen

Herm. Wunding,

Hoflieferant — Kaiserstraße 110.

Täglich

frische Wiener

und

Villinger Würste

sowie

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler, Wilhelmstraße 28.

Feinsten

Malossol-Kaviar

empfehlen

Herm. Wunding,

Hoflieferant.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpegarantiert wasserecht,
in grösster Auswahl p. Mtr. von
Mk. 3 an,**Besätze und Spitzen**für Trauer-Costume
empfehlen**Sebr. Ettlinger,**Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.**Baugewerkschule.**In allernächster Nähe der Anstalt,
Ecke der Bismard- u. Seminarstraße 6 u.
Westendstraße 63, Ecke der Kaiser-Allee,
halten wir in großer Auswahl vorrätig:**sämtliche eingeführten Lehrbücher,**22. alle vorgeschriebenen
Schreib- und Zeichenartikel,als: Feste, Bleistifte, Zeichenpapier,
Reißbretter, Schienen, Winkel, Reiß-
zeuge, Tusche, Tinten, Farben etc. in
= guter, preiswürdiger Ware. =**Müller & Gräff,**Filialen: Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63,
desgleichen im Hauptgeschäft Kaiserstr. 80 a.**Eiserne Oefen**

bewährter Systeme,

und zwar:

Irische Dauerbrand-Oefen,
Amerikanische Dauerbrand-Oefen,
Regulier-Füllöfen,
Steinkohlen-Oefen, 21.
Waschkessel-Oefenwerden zu jedem annehmbaren Gebote
ausverkauft bei**Fr. Geisendörfer,**

Grossh. Hoflieferant,

Ofen- und Tonwarenfabrik,

Erbprinzenstrasse 8, Kaiserstrasse 221.

Restaurant Löwenrachen

Kaiser-Passage.

31.

Hauptausschank und Vertretung von

Münchener Mathäserbräu.NB. Die Mathäserbrauerei in München hat den grössten Zuspruch und
bedeutendsten Ausschank der Welt ca. 100 Hektoliter pro Tag.

Heute Mittwoch, den 4. November 1903:

Grosses Streich-Konzert.

Anfang: abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

Danksagung.Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-
gange unserer nun in Gott ruhenden Schwiegermutter, Großmutter,
Schwägerin und Tante**Margarethe Reinholdt,**

geb. Wupertus,

spreche im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen innigen
Dank aus.**Elise Reinholdt, Witwe,**
und Kinder.

Karlsruhe, den 3. November 1903.

Schloß-Hotel, Birkel 33.
Empfehle vorzüglichsten Stoff
Original Pilsener
u. **Münchener Thomasbräu.**
Gute Küche.
F. Weppel.

Burghof.
(Brauerei Höpfner.)
Heute Schlachttag.
Von 9 Uhr ab Wellfleisch.
L. Helm.

Bärenzwinger.
Montag, den 9. November,
abends 8 Uhr,
Abendessen
Saal III Schrempf.
Nachher gesellige Unterhaltung (Musikvortrags etc.) 21.

Karlsruhe, 2. November.

Bei der am 31. Oktober l. J. durch die ordentlichen Professoren der Universität Heidelberg vorgenommenen Wahl eines Abgeordneten zur Ersten Kammer der Ständeversammlung wurde an Stelle des infolge seiner Berufung an die Universität Berlin ausgeschiedenen Geh. Rats Professors Dr. Dietrich Schäfer Geh. Hofrat Professor Dr. Heinrich Buhl gewählt. (Karlsru. Btg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. November 1903.

Am 30. v. M., morgens, wurde in einem Bäckereiladen ein falsches Einmarkstück mit der Jahreszahl 1886 u. dem Münzzeichen G. eingenommen. — Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde ein Schlosser angezeigt, weil er mit seinem Fahrrad die falsche Fahrbahn einhielt und dadurch einen 13 Jahre alten Knaben so zu Fall brachte, daß er einen Beinbruch davon trug. — Bei einer Abendunterhaltung in der Südstadt am 31. v. M. gerieten einige Teilnehmer in Streit, wobei einer der Beteiligten mehrere Messerstiche erhielt und in das städt. Krankenhaus getragen werden mußte, und einem andern der eine Daumenfinger beinahe durchgebissen wurde. Die 2 Haupttäter wurden festgenommen. — Weiter wurden verhaftet: eine stellenlose Kellnerin aus Alzen, die wegen Diebstahls verfolgt wird; ferner ein 21 Jahre alter Blechner von hier, der am 26. v. M. in einer Wirtschaft in der Weststadt ein einem Verein gehöriges Wandständerchen und die darin befindliche Kaffeete aufbrach und dieselbe des Inhalts beraubte, und endlich ein 33 Jahre alter Arbeiter von hier, weil er in der Nacht zum 2. d. M. in der Kronenstr. einer Kellnerin ohne jeglichen Anlaß mit einem Taschenmesser einen Stich in den linken Unterarm versetzte.

In der im 4. Stock gelegenen Wohnung eines Maschinenarbeiters in der Goethestraße ist gestern vormittag 8 Uhr dadurch ein Zimmerbrand entstanden, daß zwei Kinder im Alter von 5 und 7 Jahren in Abwesenheit der Eltern an einem kleinen Kochherdchen mit Streichhölzern spielten. Das Feuer, das durch die herbeigeleiteten Hausbewohner gelöscht wurde, hat einen Schaden von ca. 90 M. verursacht. Die Kinder hatten, nachdem das Feuer ausgebrochen war, die Wohnung verlassen.

Gestern nachmittag 3 Uhr ist ein 17jähriger Maurerlehrling aus Söllingen an einem Neubau in der verlängerten Kriegstraße, woselbst er an dem Fenstergelände des 2. Stockes beschäftigt war, aus Unvorsichtigkeit abgestürzt, hat sich dabei einen Bruch der Wirbelsäule zugezogen, was den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Infolge der Entgleisung mehrerer Wagen eines Güterzugs auf der Station Durlach gestern nachmittag erlitten die Züge aus dem Unterland und von Pforzheim mehr oder weniger Verspätungen.

[5]

Habe mich hier als prakt. Zahnarzt niedergelassen.
Zahnarzt Heinsheimer,
Kaiserstrasse 189 I.
Sprechstunden: 9-12 $\frac{1}{2}$ Uhr, 2-6 Uhr,
Sonntags 9-11 Uhr.

21.

Eintracht Karlsruhe.

Mittwoch, den 11. November,
abends 8 Uhr,

KONZERT

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Hedwig Einstein (Klavier),
Fräulein Amelie Fell (Gesang), Fräulein Hedwig Stortz (Violine),
Herrn Hofopernsänger Jan van Gorkom, Herrn Hofschauspieler
* * * S. Heinzl und Herrn Hofkapellmeister Riess. * * *

Nach dem Konzert

Tanz-Unterhaltung

im grossen Saale.

Ende 12 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder ergebenst ein
mit dem Bemerkten, dass das Einführungsrecht gestattet ist.

Die Galerie bleibt geschlossen.

21.

Der Vorstand.

Im Museumsaal

Samstag, den 7. November 1903, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Lieder-Abend

31.

von

Fritz Haas

(Bariton).

Am Klavier: Professor Heinrich Ordenstein.

Programm.

- | | | | |
|----------------------|-------------|--|------------------------|
| 1. a) Der Neugierige | } Schubert. | 3. a) Sonntags | } Siegm. v. Hausegger. |
| b) Trockne Blumen | | b) Ueber die Haide | |
| c) Der Doppelgänger | | c) Und steht ihr früh
am Morgen auf | |
| d) Kriegers Ahnung | | d) Prometheus | } H. Wolf. |
| 2. a) Der arme Peter | } Schumann. | 4. a) Morgen | } R. Strauss. |
| b) Dein Angesicht | | b) Cäcilie | |
| c) Auf dem Kirchhofe | | | |
| d) Verrat | } Brahms. | | |

Konzertflügel von Bechstein aus dem Lager des Herrn L. Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Galerie Mk. 2.— und Mk. 1.—
in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Ritterstrasse, und an der Abendkasse.
Programm mit dem Text der Gesänge 20 Pfg.

Restauration zum
Trompeter von Säckingen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit neuem
Sauerkraut. Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.



Hofkleidermacher

H. Brückner,

Kaiserstrasse 156.

Spezialität:

Englische Stoffe.

Erstklassige Fabrikate.

Neu eingetroffen:

Seidene Blusen — Wollblusen u. Badfischblusen — Kinderkleidchen
in allen Größen und Façons.

Schlafrocke u. Matinées,

Kostüm-Röcke, schwarz, weiß und farbig, speziell fußfrei,
in allen Preislagen.

21.

Ferner mache auf einen Posten feiner Damen-Wäsche aufmerksam.
Sämtliche Artikel in größter Auswahl zu staunend billigen Preisen.

J. Westheimer, nur noch
Ecke Kaiserstraße und
Kaiser Wilhelm-Passage.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mit-
teilung, dass unser unvergesslicher lieber Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Ferdinand Printz, Privatier,

nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Eugenie Römheldt, geb. Printz,
Fritz Römheldt.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 5. November cr., nachmittags 3 Uhr,
von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Sofienstrasse 66 II.

L. S. Leon Söhne

175 Kaiserstrasse 175.

Da wir in der Lage waren, **grössere Posten** der neuesten Modelle **sehr billig** einzukaufen, empfehlen wir **äusserst vorteilhaft**:

= Paletots, Jacken, Capes, Kostüme =
Kostüm-Röcke, Blusen, Morgenröcke.

Ganz besonders empfehlen unsere **anerkannt chicen**
und **preiswerten Kostüm - Röcke** in jeder Art.

Machen Sie bitte einen Versuch mit meinen
auf eigener Rösterei

gebrannten Kaffees Pfund **1 Mk. u. 1,²⁰ Mk.**

Verkauf nur in meinen Läden:

Kaiserstrasse 76 und **Ludwigsplatz 65** (am Markt).

F. W. Hauser.

Man verlange an der Kassa **Rabatt-Sparbücher.**

Brandmalerei.

Reich ausgestattetes Weihnachtslager mit **prachtvollen** Sachen für **Brand** und **Kerbschnitt**. **Gelegenheit zum Selbstfertigmachen wirklich hübscher Geschenkartikel**, auch für nicht Kunstgeübte, indem für diesen Fall die Gegenstände bereits mit der zu brennenden Dekoration versehen sind. Separate Aufstellung neu eingetroffener **spottbilliger Gegenstände** mit und ohne Vorzeichnung.

Ausstellung fertiger Brenn- und Kerbschnittarbeiten. (Man beachte meine Schaufenster mit weißen und fertigen Sachen, dieselben müssen zur Ausübung dieser beiden schönsten und so leicht zu übenden häusl. Künste animieren.)

Zugleich empfehle meine **I^o Brennapparate** in allen Preislagen. Kerbschnittwerkzeuge, Utensilien zc.

NB. Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparats sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für häusliche Kunst,

Kaiser-Passage 9 u. 11.

Photographie-Rahmen

ebenso die so sehr beliebten. 2.1.

Familien-Rahmen

verschiedene
Größen u. neue Formen
empfehlen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1. Kaiser Otto. Unter dieser Bezeichnung kommt neuerdings ein Hafermehl in den Handel, welches nach uns vorliegenden Gutachten fachwissenschaftlicher Autoritäten leichter verdaulich und bekömmlicher als alle älteren Marken ist. Kaiser Otto-Hafermehl enthält doppelt so viele Kohlehydrate in löslicher Form als die seither im Handel befindlichen Sorten und wird daher ärztlicherseits in ausgedehntem Maße als Kinder-Nährmittel, sowie bei Verdauungsstörungen mit vorzüglichem Erfolg verordnet. Dieses Kaiser Otto-Hafermehl stellt eines der billigsten, dabei aber wertvollsten Nährmittel überhaupt dar.

Karlsruhe, 2. November.

Am 31. Oktober d. J. entlegte der 5 Uhr 54 Min. nachmittags fällige Personenzug 1818 bei der Einfahrt in Sauldorf aus bis jetzt noch unbekannter Ursache mit Lokomotive, Gepäckwagen und erstem Personenzug.

Verletzt wurde niemand; der Materialschaden ist ziemlich bedeutend.

Die Durchfahrt in Sauldorf war gesperrt; der Verkehr mußte durch Umsteigen aufrecht erhalten werden. Am 1. November, 11 Uhr vormittags, konnte der durchgehende Verkehr wieder aufgenommen werden. (Karlsru. Stg.)

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Novbr. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Mit Benutzung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 6. November. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Chr. Gounod. — **Gute Nacht Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 7. Novbr. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Sonntag den 8. November. 16. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 9. November. 7. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. **Einmaliges Gastspiel von Constant Coquelin dem Älteren und seiner Gesellschaft vom Théâtre de la Porte Saint Martin in Paris.** **Cyrano de Bergerac.** Pièce en 5 actes de Mr. Edmond Rostand, de l'Académie française. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf zusätzlich der Vorverkaufsgeld von Dienstag, den 8. Nov. vorm 9 Uhr an.

Die b.s mit 7. d. M. nicht abgeholtten Abonnementskarten für das II. Quartal werden den verbleibenden Abonnenten von Montag den 9. Novbr. an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für jede Karte in der Wohnung zugestellt.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstr. 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Das von F. R. S. der Frau Großherzogin an die Großh. Universität Heidelberg zur diesjährigen Jubelfeier gestiftete Einschreibebuch; Widmungstafel zum 25. jährigen Dienstjubiläum des Herrn C. Schöttle, Direktors der Zuckerfabrik Waghäusel, entworfen von Direktor R. Hoffacker; moderne Goldschmiedearbeiten von Goldjuwelier N. Trübner in Heidelberg; Leffe-Turkmenische Teppiche und bocharische Stickeren aus dem Besitze von W. R. Rickmers in Nabolzell; Kunstobjekte von H. Seidler in Konstanz und H. M. u. H. in Altona. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Elyptereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

In Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von Joseph Beth in Heidelberg: Eine Kuhn'sche Kammbüchse. Von Otto Stoll in Karlsruhe: eine Sammlung Hausbalutgegenstände, und zwar: Fleischhackmaschinen, Messerputzmaschine, Reibmaschine, Spiritusgaskocher, Spiritusbügeleisen, emaillierte Töpfe etc. Von der Badischen Bürstenfabrik Süß, Weil & Cie. in Durlach: Muster von Bürsten. Von Joh. Grob in Pforzheim: ein Ofenschirm. Von Jakob Schmitt in Bretten: eine Schlafzimmereinrichtung. Von Wilh. Reeb in Wisserdingen: ein Herd. Von Leopold Kühn in Durmersheim: ein Bücherständer und ein Schreibtisch. Von Wilhelm Schmidt in Berlin: ein Korbsträubstoch mit Gewinbeschneidemaschine und Montagetank. Von den Vereinigten Schmiergel- und Maschinen-Fabriken, Aktien-Gesellschaft in Hannover-Hainholz: eine Schleifmaschine. Von E. Stern in Offenbach a. M.: eine Federn-Matrake „Clasit“. Von Wilh. Frey in Mannheim: eine Krankenbettstelle mit Markise. Von H. Wachsmauth in Karlsruhe: ein Wandständer (Hausopothek).

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr.

Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr.

Stadigarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Spinnradensammlung J. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Stadigarten an der Linsenheimerstr. gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Schenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

265-282. Lucy B. Ling-Gall, Diefen a. Ammersee, „Kollektion“, 17 Nummern.

283 u. 284. Georg Tyrann, Karlsruhe, „2 Aquarelle“ (aus Privatbesitz).

285. K. Stockmeyer, Walsch, „Bildnis Gräfin Sch.“.

286. Rudolf Hellweg, Karlsruhe, „Ausfahrende Fischer, St. Pies“.

287. Derselbe, „Abend“ (Fischerdorf in Cornwall).

288. Paul Segesser, Karlsruhe, „Hochwald“.

289. Gust. Kampmann, Grödingen, „Frühlingsabend“.

290. Hugo Kaufmann, München, „St. Georg“ (Marmorbüste).

291. Derselbe, „Sphinx“ (Marmorbüste).

292. Derselbe, „Nanade“ (Gipsbüste).

293. Derselbe, „Goethe“ (Bronze Statuette).

294. Derselbe, „Spiegel mit Schmuckkale“ (Venus Anadyomene).

295. Derselbe, „Die Zeit“ (Standuhr).

296. Derselbe, „Koketterie, versch. Bronze“.

297. Derselbe, „David“ (Bronze).

298. Derselbe, „Phyng“ (Bronze).

Museum alter und moderner Stickeren der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama Festhalleplatz: Neu ausgestellt, Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lafort“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.